


DerWesten - 14.04.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/dortmund/nord-west/2008/4/14/news-37955433/detail.html>

Marco Bülow: "Es geht nicht um Schönheit"

 Dortmund Nord-West, 14.04.2008

Dorstfeld. "Der Dortmunder S-Bahnhof Dorstfeld ist in einem mehr als maroden Zustand", findet der SPD-Bundestagsabgeordnete Marco Bülow. ...

... Deshalb hat er sich in Berlin beim Bundesverkehrsministerium und beim Bahnvorstand über mögliche Renovierungsmaßnahmen informiert.

Beim Ministerium will man das Gespräch mit der Bahn suchen, auch wenn man selbst eigentlich nicht für die Instandhaltung zuständig ist. Bei der Bahn hat Bülow von Chef Hartmut Mehdorn erfahren, dass der Dorstfelder Bahnhof "kontinuierlich in Stand gehalten worden und grundsätzlich verkehrssicher" sei.

Stolperkanten an den Dehnfugen

Dazu meint der SPD-Bundestagsabgeordnete Bülow: "Der Bodenbelag der Station ist bereits vor Jahren entfernt worden, weil er nicht mehr rutschticher war. Bis heute sind die Rückstände des Klebers vorhanden und es wurde kein neuer Bodenbelag verlegt. Es gibt immer noch Stolperkanten an den Dehnfugen. An den Wänden bröckeln die Fliesen. Ich bin daher über diese Antwort sehr verwundert." Bülow will sich deshalb weiter für die Sanierung des Bahnhofs einsetzen: "In diesem Fall geht es nicht um Schönheit. Die Menschen in Dortmund brauchen für ihre täglichen Wege eine funktionierende und ungefährliche Infrastruktur." Denn schließlich sei der Dorstfelder Bahnhof "kein Einzelfall". Auch andere S-Bahnhöfe in Dortmund seien in einem desolaten Zustand, wie zum Beispiel in Mengede und Wischlingen.